

Engerling-Stopp - gegen Gartenlaubkäfer, Maikäfer & Junikäfer für 5/10 m²

Art-Nr.: 30071 / GTIN: 9120051961202 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp-garten.com)



17,50 EUR / Pkg

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

Ab 2 Pkg	15,50 EUR - Du sparst 2,00 EUR
----------	--------------------------------

Versand voraussichtlich: Mi. 05. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026 | Abholung: nach Benachrichtigung!

6 Pkg auf Lager (Menge ändert sich laufend) - C&E Bestellung für Abholung nötig



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

4249-0

Produktinformation

Schlagworte:	Engerling-Stopp, Heterorhabditis bacteriophora, Nematoden, Fadenwürmer, Gartenlaubkäfer, Gartenlaubkäferlarven, Junikäfer, Parasiterung, Außenraum
Einsatzgebiet:	Freiland
Anwendungszeitraum:	Frühjahr, Sommer
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall)
Befallsstärke:	schwach, mittel, stark
Schaderreger:	Gartenlaubkäfer, Junikäfer, Maikäfer
Ausbringung:	Gießen
Min. Temperatur:	12 °C
Max. Temperatur:	30 °C
Wirkstoff (PSM):	Nützling



Nematode: © Koppert Biological Systems

Anwendungszeiträume für die unterschiedlichen Schädlinge beachten!

Nematoden-Art

Heterorhabditis bacteriophora sp.

Wirkungsweise

Heterorhabditis bacteriophora sind insektenparasitierende Nematoden (Fadenwürmer), die zur biologischen Bekämpfung von Gartenlaubkäfer- und Junikäferlarven und zur Reduzierung eines Maikäferbefalls eingesetzt werden. Die HB-Nematoden dringen in die im Substrat lebenden Schädlinglarven ein und sondern ihr in Symbiose lebendes Bakterium ab, welches die Larven abtötet. Die Fadenwürmer vermehren sich in der Larve so lange, bis diese aufbricht und die Nematoden die nächste Larve infizieren können. Dieser Ablauf setzt sich so lange fort, bis die Schädlingspopulation deutlich reduziert ist.

Vor der Ausbringung

Bis zum aufgedruckten MHD im Kühlschrank lagerbar. Bitte folgende Vorkehrungen vor der Ausbringung treffen:

- Bodentemperatur: min. 12 °C für mehrere Stunden /Tag
- UV-Strahlung (direktes Sonnenlicht) vermeiden: während & min. 2 Stunden nach der Ausbringung
- Erdreich feucht halten: vor der Ausbringung gießen
- Vorhandenes Mulchmaterial vor der Ausbringung entfernen
- Konzentration beachten: Faustregel = 1 L /m² (bzw. 2 L /m² bei Maikäferbehandlung)

Aufwandmenge (abhängig von Anwendungsgebiet): 0,5 Mio. Nematoden pro m² (bei Gartenlaubkäfer- & Junikäferbehandlung) ; 1 Mio. Nematoden pro m² (bei Maikäferbehandlung)

Ausbringungsanleitung

Produktinformation

ul {list-style-type: disc ;}

- Lösung erstellen: Inhalt des Beutels in 1 L Wasser (15–20 °C) auflösen, Beutel sorgfältig ausspülen und gut rühren
- Verdünnen: 1 L konzentrierte Lösung + 9 L Wasser in eine Gießkanne geben.
- Ausbringen: Nematodenlösung entsprechend angegebener Aufwandmenge gleichmäßig ausbringen
- Nachwässern: Gut nachwässern, damit die Nematoden ins Erdreich gespült werden
- Erde feucht halten: für die folgenden 14 Tage (relevant für Wirksamkeit!)
- Bei Bedarf nach zwei Wochen wiederholen!

Anwendungszeiträume

Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*): Mitte Juli – Ende September bzw. so lange die Bodentemperatur über 12°C beträgt

Maikäfer (*Melolontha melolontha*) eingeschränkte Wirksamkeit: April/Anfang Mai & August/Ende September bzw. so lange die

Bodentemperatur über 12°C beträgt- 1. Behandlung im Flugjahr im Sommer 2. Behandlung im darauffolgenden Jahr im Frühjahr

Junikäfer (*Amphimallon solstitiale*): August – September bzw. so lange die Bodentemperatur über 12°C beträgt (bzw. 6 Wochen nach dem Junikäferflug) ACHTUNG: Anwendung nur im Flugjahr gegen das 1. Larvenstadium (Larven ca. 1 cm groß)!

Empfohlene Produkt-Kombinationen

Phyllotrap Gartenlaubkäferfalle -

Mit der Phyllotrap Gartenlaubkäferfalle den Flugzeitpunkt des Gartenlaubkäfers überwachen.

Aqua Nemix - Dosiergerät für den Gartenschlauch -

Der Aqua Nemix hilft Ihnen bei der großflächigen Ausbringung bzw. Dosierung.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

Produktinformation

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.